



**AFRIKA
RISE
PROJECT**

praxisorientierte
BILDUNG

wirtschaftliche
PERSPEKTIVE

soziale & ökologische
NACHHALTIGKEIT



AKTIV in die ZUKUNFT

Die Zukunft schreitet nach neuen Lösungen, neuen Wegen und einer neuen Art von Bildung für die Herausforderungen einer neuen Zeit. Es reicht nicht, nur global zu denken. Es braucht auch eine Infrastruktur, die es uns ermöglicht, auch global zu handeln.

Auf dem Afrikanischen Kontinent wird in den kommenden 10 Jahren so viel Neues entstehen und vor Allem gebaut werden wie in Europa in den vergangenen 100 Jahren. Wie sich dieser Aufbau konkret gestaltet, ist dabei entscheidend für unser globales Welt-Klima.

Die rasante Entwicklung der modernen Technik schafft ganz neue Möglichkeiten

Ein Pilot-Projekt als Blaupause zur Förderung nachhaltiger Bildung, Welches Vertretern aus allen Segmenten der Gesellschaft Gelegenheit bietet, aktiver Teil einer Lösung zu sein, die Know How und Expertise Im Ausbildungssektor gezielt mit dem Aufbau und der Förderung ökologisch nachhaltig orientierter Unternehmen verbindet.

Ziel ist die Entwicklung einer Infrastruktur für internationalen Austausch und lokale Vernetzung, die sich im ersten Schritt auf

- die Etablierung nachhaltiger Einkommensquellen
- die Entstehung neuer Arbeitsplätze und beruflicher Perspektiven
- die Multiplikation von Potentialen für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit sowie
- die Erarbeitung ergänzender praktischer Bildungs-Module für nachhaltige Wirtschafts-Entwicklung in Uganda konzentriert.

Weiterhin soll die entstehende Infrastruktur den Aufbau von Synergien und Schnittstellen der Zusammenarbeit zwischen Unternehmer-Netzwerken und lokalen Kooperativen und Genossenschaften ermöglichen und damit allen Beteiligten neue, wirtschaftliche Perspektiven für eine nachhaltige Zukunft auf Augenhöhe eröffnen.





Der Hintergrund

Die Organisation Afrika Rise e.V. wurde 2008 von Culcha Candela Sänger John Lwanga gegründet. Über die letzten 15 Jahre haben wir in Uganda eine umfassend vernetzte Berufsschule für handwerkliche Ausbildungen aufgebaut. Das *Buwere Vocational College* schafft wirtschaftliche Perspektiven für die ländliche Bevölkerung, indem es jungen Menschen durch Ausbildungen in den Berufen Schneider*in, Mechaniker*in, Maurer*in, Klempner*in Elektriker*in Friseur*in und Klempner*in praktische Fähigkeiten vermittelt, mit denen sie sich eigenständig eine bessere Zukunft aufbauen können.

Das Vorhaben

Unser Ziel ist es nun, auf Basis der langjährig gewachsenen Netzwerke und Erfahrungswerte, aus den Strukturen dieser Schule ein Bildungszentrum zu entwickeln, welches sich durch die Spezialisierung auf ökologisch wirksame Verfahren und wirtschaftliche Nachhaltigkeit auszeichnet. Ein Pilot- Modell Projekt für die Förderung interkultureller und Generationen übergreifender Bildung und praxis basierter Handlungsfähigkeit durch:

- Die Ausbildung spezialisierter Fachkräfte für Klima-positives Bauen mit lokalen Materialien und nachwachsenden Rohstoffen wie Bambus ect.
- Enge Kooperationen mit nachhaltig orientierten Unternehmen und lokalen Dorfgemeinschaften in den Bereichen Aufforstung, ökologische Landwirtschaft / Permakultur und Kreislauf-Wirtschaft
- Schaffung von Beruflichen Perspektiven im Einklang mit dem Erreichen der SDGs der UN für heranwachsende Generationen
- Austausch von Expert*innen und die Fortbildung von Lehrkräften
- Umsetzung von Forschungsprojekten an dem Interessierte aus aller Welt an der Entwicklung des Landes teilhaben und gemeinsam mit Gleichgesinnten fortlaufend innovative Projekte umsetzen können.

Als Pilot-Projekt, soll es Aufgabe der Einrichtung sein, Workshops/Handbücher/E-learning Module /Kurikulas/Video-Dokumentationen ect. über die praktische Umsetzung der Inhalte zu entwickeln und diese als Blaupause für andere über das Netzwerk für verfügbar zu machen.



Die Umsetzung



GESAMTKOSTEN: 502.207,00€

GESAMTKOSTEN: 2.102.185,00€

GESAMTKOSTEN: 694.077,00€



Um eine schrittweise Finanzierung mit Focus auf einer zeitnahen Umsetzung zu ermöglichen, ist der Aufbau des Bildungszentrums in 3 Phasen eingeteilt.

Phase 1 ist dabei so konzipiert, dass sie schnell gebaut und nach Fertigstellung direkt übergangsweise für den gesamten Schulbetrieb genutzt werden kann.

Ab Phasen 2 werden die Auszubildenden dann aktiv in den weiteren Bau mit einbezogen, um Methoden des Ökologischen Bauens am praktischen Beispiel zu erlernen. Gleichzeitig wird die lokale Community bei der Entstehung des Zentrums und die Konzeption der weiterführenden Nutzung in den Prozess integriert.

In Phase 3 wird dann die Unterbringung internationaler Gäste vor Ort ermöglicht.



3.500 m2 Gebäudefläche,
300 Auszubildende
Community Vernetzung
Und vieles mehr



Unsere Partner vor Ort

Unser langjähriger Projektpartner und Täter des Projektes, die Educational Development Initiative (EDI) hat das Gelände bereits erworben und die Wasserversorgung sicher gestellt. Die Bauplanung erfolgte durch da auf ökologische Nachhaltigkeit spezialisierte Architektur- und Bauunternehmen Localworks.

Die Planung erfolgte unter der Aufsicht eines Komitees aus Vertretern unserer lokalen Partnerorganisationen Jangu international, dem Permaculture Research Institute of Uganda in Zusammenarbeit mit der Social Innovation Academy (SINA).

LOCALWORKS
RESEARCH · DESIGN · BUILD · SHARE



JANGU
INTERNATIONAL



Permaculture
Research Institute
Of Uganda

PATEN

Culcha Candela



Die Berliner Pop-Combo unterstützt
Das Projekt von Anfang an durch
Netzwerke, öffentliche Auftritte und
Spendenaufrufe bei Live-Konzerten

**Werden Sie aktiver Unterstützer des Green Vocational
College und gestalten Sie mit uns die Zukunft**

- Erweitern Sie ihren Einflussbereich und knüpfen sie neue, internationale Beziehungen und Netzwerke zwischen wirtschaftlich orientierter Entwicklungszusammenarbeit und Klimaschutz
- Schärfen Sie die Corporate Social Responsibility ihres Unternehmens und geben Sie Ihren Mitarbeitern einen Grund mehr an Ihre Arbeit zu glauben
- Nutzen sie die Möglichkeit der Mitgestaltung bei der Umsetzung des Projektes durch das Einbringen von Know How und der Teilnahme an Delegationsreisen, Netzwerk-Treffen und Projektbesuchen.

Finanzierung von Phase 1

Benötigte Mittel		Akquise	
Baukosten Phase 1	520.000 €	Investierte Eigenmittel	40.000 €
2% Verwaltungskosten	10.400 €	<i>beantragte Förderungen:</i>	
Laufende Kosten jährl.	30.000 €	BMZ/Bengo	200.000 €
Projektkosten	<u>530.400 €</u>	Dt. Postcodepotterie	30.000 €

Wenn Sie Interesse an einer partnerschaftlichen
Zusammenarbeit haben würden wir uns freuen, mit Ihnen
langfristig eine saubere Zukunft aufzubauen!

BOTSCHAFTERIN

Sarna Röser



Die Vorsitzende der Jungen
Unternehmer, Netzwerkerin und
Bestseller-Autorin setzt sich tatkräftig für
Wachstum und nachhaltige Perspektiven
mittelständiger Unternehmen ein. Sie
vereint dabei Interessen von Politik und
Wirtschaft und fördert greifbare
Lösungen

SPEZIALISTEN

Etienne Salborn



Der Experte für Community Empowerment und Gründer der
Social Innovation Accademy (SINA). an 6 Standorten in 4
Afrikanischen Ländern

Fetsum Sebhat



Der Musiker und Leiter der PXP Embassy für Zukunftskom-
petenzen Junger Menschen in Deutschland und der Welt

Simon Marian Hoffmann



Der Künstler, Philosoph und Filmmacher der jungen
Generation und Delegierter des World Child Forums